

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 09. Oktober 2015

Ausgabe 41

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## „O‘zapft is“ - DREI ORCHESTER & DREI DIRIGENTEN Einladung zum OKTOBERFEST des Musikvereins

**Musikverein Gottenheim**  
Zünftig, deftig und mit viel Blasmusik  
**Oktoberfest 2015**  
Sonntag, 11. Oktober, 11:30 - 18:00  
im Vereinsheim (beim Bolzplatz)  
Weißwürste, Brezn und Leberkäs sowie Kaffee und  
Kuchen und natürlich dem passenden  
**Live-Musik!**  
++ 12:00 Traditionskapelle ++ 14:30 Musikverein ++ 16:30 Vororchester ++

Liebe Gottenheimer,

zünftige Blasmusik in Kombination mit bayerischem Festbier, frischen Weißwürsten und Brezn sowie Leberkäs, werden am **Sonntag, den 11. Oktober zwischen 11:30 Uhr und 18:00 Uhr im Vereinsheim** neben dem Bolzplatz für das ideale bayerische Flair sorgen!

„Die Süßen“ unter Ihnen dürfen sich zudem über leckere Torten und Kuchen freuen, die nachmittags zum Kaffee gereicht werden.

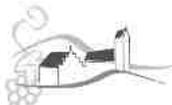
Für diesen besonderen Anlass bedienen wir uns sämtlicher Orchester, die der Musikverein Gottenheim gegenwärtig in petto hat.

Den Auftakt bildet von **12:00 Uhr - 13:30 Uhr** unsere **Traditionskapelle**, welche nach ihrem jüngsten Auftritt anlässlich des Oktoberfestes im Umkircher Heuboden bereits über eine hinreichende „Oktoberfest-Erfahrung“ verfügt.

**Ab 14:30 Uhr** dürfen sich unsere Gäste über eine **Egerländer-Besetzung** des Hauptorchesters freuen, bevor unser neues **Vororchester - ab 16:30 Uhr** - seinen zweiten öffentlichen Auftritt bestreiten wird.

Freilich freuen wir uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit zünftigen, musikalischen Grüßen!

**Ihr Musikverein Gottenheim e.V.**  
Michael Thoman



## Neues Konzept für den Tunibergspielplatz

**Gemeinderat beauftragt „Bagage“ mit Ideenfindung für ein Spielplatzkonzept**

**Der Tunibergspielplatz wird neu konzipiert: Bürgerinnen und Bürger können sich beteiligen**

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 20. Juli beschlossen, den nicht mehr zeitgemäßen Tunibergspielplatz neu zu konzipieren und neu zu gestalten. Unterstützung holt sich die Gemeindeverwaltung vom Verein „Bagage – Pädagogische Ideenwerkstatt“ aus Freiburg. Der Verein bietet neben seinen bildenden und beratenden Dienstleistungen auch die Ideenentwicklung und Neukonzeption bei der Gestaltung von Außenspielflächen an und kann auf einige erfolgreich umgesetzte Projekte in diesem Bereich verweisen. Die Neugestaltung soll nach dem Wunsch der Gemeindeverwaltung und von „Bagage“ gemeinsam mit den Anwohnern, pädagogisch Aktiven in der Gemeinde und interessierten Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden. „Alle interessierten Bürger sind eingeladen, ihre Ideen und Vorstellungen für den neuen Spielplatz an der Tunibergstraße einzubringen“, betont Bürgermeister Christian Riesterer.

**Ein erstes informatives Treffen findet am Dienstag, 20. Oktober, um 17 Uhr auf dem Tunibergspielplatz statt.**

Mit dabei sind Bürgermeister Christian Riesterer und Thomas Stadelmann vom Verein „Bagage“. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Bei der Jahresinspektion der Gottenheimer Spielplätze am 20. April wurden bei allen drei Spielplätzen im Dorf einige Mängel festgestellt. Die Probleme auf den Spielplätzen in der Au und im Steinacker-Berg sind gut zu beheben. Der Tunibergspielplatz dagegen ist in vielfacher Hinsicht in die Jahre gekommen. Auf der letzten Gemeinderatssitzung vor den Sommerferien am 20. Juli beschloss deshalb der Gemeinderat einstimmig, den Verein „Bagage“ mit einer Neukonzeption zur Umgestaltung des Spielplatzes an der Tunibergstraße zu beauftragen. Der Bagage-Geschäftsführer Thomas Stadelmann hatte den Freiburger Verein „Bagage



*Schön gelegen und weitläufig, aber nicht mehr zeitgemäß: Der Tunibergspielplatz in Gottenheim. Bürgerinnen und Bürger können den Prozess der Neukonzeption für den Spielplatz an der Tunibergstraße mit ihren Ideen begleiten.*

– Pädagogische Ideenwerkstatt“ und sein Konzept schon in der Gemeinderatssitzung am 20. Juni den Räten und der Gemeindeverwaltung überzeugend vorgestellt.

Der attraktiv gelegene Tunibergspielplatz ist in seiner Gesamtkonzeption nicht mehr zeitgemäß. Zudem gibt es bei mehreren Spielgeräten erhebliche Sicherheitsmängel. Deshalb wurden schon einige Spielgeräte abgebaut. Bürgermeister Riesterer und der Gemeinderat streben deshalb ein Gesamtkonzept für den Spielplatz an, dem moderne pädagogische Gesichtspunkte zugrunde gelegt werden und das das Potenzial des weitläufigen Areals besser ausschöpfen kann. „Der Spielplatz ist landschaftlich besonders schön gelegen und bietet viele Möglichkeiten“, so der Bürgermeister. Das großzügige Gelände und auch der Hang, der das Areal auf einer Seite begrenzt, soll durch Bagage untersucht und konzeptionell überplant werden. Elemente wie etwa Wasser könnten eine Rolle spielen. Das Gelände bietet auch genügend Platz für Ruhezonen und verschiedene Spielbereiche, zum Beispiel für Kleinkinder oder für größere (Schul-)Kinder aber auch für Senioren.

## Bürger kümmern sich ehrenamtlich um Ortseingang

Das vom Gottenheimer Bauhof schön gestaltete Willkommensschild am Ortseingang von Bötzingen kommend kam durch die Umgestaltung des Eingangsbereichs im Zuge der Bauarbeiten rund um den Nettomarkt einige Zeit nicht angemessen zur Geltung. Nach der Bepflanzung des Umfeldes mit Rosen und jahreszeitlich passenden Pflanzen und Blumen ist der Bereich nun wieder eine Zierde für das Dorf.

Einheimische und Besucher von Gottenheim erfreuen sich nun an einem ansprechend gestalteten und bestens gepflegten Areal. Auch Bürgermeister Christian Riesterer freut sich jedes Mal über den Blumenschmuck, wenn er aus Richtung Bötzingen ins Dorf fährt. Doch nicht etwa der Bauhof oder professionelle Gärtner haben den Bereich angepflanzt, sondern Bürger aus Gottenheim, die sich die Pflege des Bereichs zu Eigen gemacht haben. Wer genau hinschaut, kann das engagierte Ehepaar aus der Bötzingener Straße, das übrigens schon einige Zeit länger den Bereich an der Ausfahrt der Kaiserstuhlstraße pflegt und betreut, immer wieder bei der Pflege und Gestaltung des Bereichs am Ortseingang Richtung Bötzingen beobachten. Nicht nur der Bürgermeister freut sich über diesen Einsatz. „Das ist gelebtes Engagement ganz im Stillen, das dem ganzen Dorf zugutekommt“, betont Riesterer. „Im Namen der ganzen Gemeinde sage ich Danke!“





## Wie geht es weiter mit der neuen sozialen Ortsmitte Anwohner machen ihre Bedenken deutlich

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 24. September, machten Anwohner der Schulstraße und der angrenzenden Straßen ihre Bedenken bezüglich der geplanten neuen sozialen Ortsmitte in Gottenheim deutlich. Die Anwohner fürchten insbesondere das zu erwartende höhere Verkehrsaufkommen rund um den neuen Gebäudekomplex auf dem Bolzplatz und mehr Lärm durch Veranstaltungen im geplanten Mehrzweckraum. Die Anwohner nahmen Bezug auf die Tagesordnung, auf der auch das Thema „Neue soziale Ortsmitte“ stand.

Schon am 2. September war es auf Wunsch der angrenzenden Anwohner in der Schulstraße zu einem Treffen mit Bürgermeister Christian Riesterer im Rathaus gekommen. Dabei hatte der Bürgermeister den Anwohnern geraten, ihre Einwände gerne in der öffentlichen Sitzung am 24. September auch dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorzutragen. Marco Hunn, Anwohner in der Schulstraße direkt gegenüber vom Bolzplatz, hatte in einem offenen Brief an weitere Anwohner in der Schulstraße, der Kaiserstuhlstraße, der Hintergasse und der Bahnhofstraße die betroffenen Bürger informiert und auf die Gemeinderatssitzung hingewiesen.

So kamen interessierte Anwohner in großer Zahl ins Rathaus um die Vorstellung der aktuellen Planung für die soziale Ortsmitte durch die Planerin Berta Heyl zu verfolgen und um ihren Bedenken zur Planung Nachdruck zu verleihen. Marco Hunn trug im Gemeinderat den gemeinsamen Brief der Anwohner an den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung vor. Kritisch sehen die Anwohner unter anderem die Größe des geplanten Gebäudekomplexes, den Rückbau der Bahnhofstraße und die neue Verkehrsführung (Sackgasse), die Stellplatzfrage für den Veranstaltungsraum, die Verkehrssituation insgesamt und die befürchteten Lärmemissionen. Die Anwohner der Schulstraße seien „bereits heute durch die vorhandenen Nutzungen erheblichen Beeinträchtigungen ausgesetzt. Diese werden sich künftig durch die neu hinzukommenden Nutzungen verstärken“. Es sei daher erforderlich, im Vorfeld dafür zu sorgen, dass durch machbare Umpfanungen die zu erwartenden Belästigungen minimiert würden, betonte Marco Hunn. Die Anwohner wünschen daher den Verzicht auf den Rückbau der Bahnhofstraße, die Schaffung eines Hauptzugangs für das Bürgerhaus an der Bahnhofstraße und den Verzicht auf die Pflasterung eines Teilbereichs der Schulstraße

als „Dorfplatz“. Außerdem wünschen die Anwohner, dass schon in der Planungsphase für die soziale Ortsmitte und das Gebäude die erforderlichen Schallschutzmaßnahmen im Bereich des „Bürgerhauses“ festgelegt werden.

Bürgermeister Christian Riesterer betonte in der Sitzung, dass die Bedenken und Wünsche der Anwohner in den Planungsprozess miteinbezogen würden. Allerdings sei es für viele Anregungen und Wünsche der Anwohner noch zu früh. Schallschutzmaßnahmen würden selbstverständlich im notwendigen Maß umgesetzt. Vorerst gehe es aber erst um die Erstellung einer Kostenschätzung auf der Basis des aktuellen Planungsstandes, der in der Sitzung von Architektin Berta Heyl vorgestellt wurde. Die Kostenschätzung gebe Aufschluss darüber, ob und wie das geplante Bürger- und Familienzentrum mit Kindergarten und Veranstaltungsraum im geplanten Umfang für die Gemeinde überhaupt finanzierbar sei, so der Bürgermeister.

Riesterer betonte, dass seit Beginn des bürgerschaftlichen Prozesses zu einer neuen sozialen Ortsmitte im Juni 2012, die Bürgerinnen und Bürger – auch die Anwohner – immer wieder Gelegenheit hatten, ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. Das werde auch weiterhin so sein, es werde immer wieder Gesprächsrunden mit Bürgern und Anwohnern geben und die Bedenken würden vom Gemeinderat aufgenommen. Allerdings sei jetzt der Gemeinderat an der Reihe, der zunächst das Machbare prüfen und dann entscheide, wie die Umsetzung des Bürgerzentrums und der sozialen Ortsmitte aussehen könne. „Wir nehmen eure Bedenken ernst“, betonte Riesterer. Im November werde auf einer Klausurtagung des Gemeinderates die Umsetzung der sozialen Ortsmitte im Mittelpunkt stehen. „Dabei werden die Anregungen und Wünsche der Anwohner ebenfalls diskutiert werden.“ Letztendlich könnten aber nicht persönliche Interessen von Anwohnern entscheidend sein, da die „neue soziale Ortsmitte“ ein zukunftsweisendes Projekt sei für ganz Gottenheim und alle Bürger im Dorf, so der Bürgermeister.

Der Entwurf des Büros Grünwald und Heyl sieht einen Baukomplex auf dem Bolzplatz an der Schulstraße vor, in dem der Kindergarten mit fünf Gruppen, eine Mensa, eine Küche und ein Veranstaltungsraum untergebracht sind. Geplant ist ein Familienzentrum mitten im Dorf, in dem möglichst viele Synergien genutzt werden können. Erste Priorität hat dabei ein neuer Kindergarten.

## Gemeindeverwaltung und Gäste holten am 1. Oktober die Trauben für den Gemeindegewein 110 Oechsle für einen besonderen Gemeindegewein

Die jüngsten Helferinnen und Helfer beim Herbstfest im politischen Weinberg waren Leon (3), Tom (4), Lena (4), Sarina (5) und Mark (9). Sie unterstützen ihre Mütter und Väter von der Gemeindeverwaltung am vergangenen Donnerstag, 1. Oktober, bei der Lese der perfekt gereiften Spätburgundertrauben im politischen Weinberg. Bürgermeister Christian Riesterer konnte neben seinen Mitarbeitern auch Axel Hahn vom Badischen Winzerkeller in Breisach, wo die Trauben zum Gemeindegewein ausgebaut werden, Michael Meier von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, den

WG-Vorsitzenden Michael Schmidle und die ehemalige Bereichsweinsteinprinzessin Verena Ambs sowie den CDU-Kandidaten Johannes Baumgärtner aus March begrüßen. Riesterer's Frau Andrea Haas war wie schon im letzten Jahr ebenfalls bei der Weinlese dabei.

Der Goldene Oktober zeigte sich an diesem ersten Oktobertag von seiner allerbesten Seite, und so war nicht nur das Herbstfest, sondern auch das Vesper in den Reben nach getaner Arbeit ein großes Vergnügen für alle Helferinnen und Helfer. „Wir haben fleißig





gearbeitet im Weinberg der Gemeinde“, berichtete Bürgermeister Christian Riesterer stolz, während er die Trauben abschnitt. Die Qualität kann sich sehen lassen: 110 Oechsle wurden in der Winzerhalle am Abend gemessen.

Angesichts der gut gepflegten Reben und der geringen Erntemenge war die Arbeit bald getan und die Helfer freuten sich auf das gemütliche Vesper inmitten der Reben. Bevor sich die fleißigen Frauen und Männer Brot, Wurst und Käse schmecken ließen, übergab der Bürgermeister an Axel Hahn, der im kommenden Jahr den BWK verlässt, ein vorgezogenes Abschiedsgeschenk, verbunden mit einem herzlichen Dank für die treue Unterstützung - beim Herbst im politischen Weinberg aber auch beim Ausbau des Spätburgunders für die Gemeinde Gottenheim im Winzerkeller in Breisach. Ein weiterer besonderer Dank des Bürgermeisters ging an Walter Hess, der das ganze Jahr beim Spritzen, Mulchen und bei anderen Arbeiten die Gemeinde bei der Pflege des politischen Weinbergs unterstützt. „Walter Hess ist das Jahr über ganz im Stillen für uns im politischen Weinberg fleißig unterwegs. Wir schätzen sehr seine uneigennützigste Arbeit zum Wohle der Gemeinde“, so der Bürgermeister.

Nur 358 Kilogramm Selectionstrauben konnten dieses Jahr aus



dem circa acht Ar großen Rebstück der Gemeinde geholt werden - circa ein Drittel weniger als in anderen Jahren, was vor allem den Hagelschäden im Mai geschuldet ist. Die Trauben werden im Badischen Winzerkeller in Breisach zu einem ganz außergewöhnlichen Spätburgunder-Rotwein ausgebaut. Circa 350 Flaschen wird es dieses Jahr geben, gefüllt mit einem Rotwein, der dem außergewöhnlichen Jahrgang 2015 sicher alle Ehre macht.

## Klassische Musik besser verstehen:

### Besonderes musikalisches Angebot in der Bürgerscheune:

#### Es sind noch Plätze frei

Heute Abend, Freitag, 9. Oktober, findet von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Bürgerscheune in Gottenheim ein musikalischer Workshop statt. Im Mittelpunkt des Abends steht dabei das Kunstlied „Mondnacht“ aus dem Eichendorff-Liederkreis von Robert Schumann. Die Leitung des Workshops hat Uschi Hollunder, Lehrerin für bewusstes Hören klassischer Musik.

„Ich höre gerne klassische Musik, kann aber nicht richtig darin eintauchen.“ Was eine Kursteilnehmerin formulierte, steht exemplarisch für viele Musikliebhaber:

Man fühlt sich von einer Musik spontan tief ergriffen und merkt, dass dort etwas Wesentliches verborgen ist; man versteht es jedoch nicht, diese Inhalte zu heben und dauerhaft für sich zu bewahren.

Der Weg der Annäherung, der wesentlich von der Musicosophia-Methode beeinflusst ist, gibt dem Musikliebhaber aber Mittel in die Hand, direkt und ohne technische Vorkenntnisse in eine Musik einzutauchen. Bedingungen dafür sind lediglich die Liebe zur Musik, ein offenes Ohr und die Bereitschaft, sich im Abenteuer „Hören“ auf die Entdeckung der eigenen Innenwelt einzulassen. Der Teilnahmebeitrag für den Workshop in der Bürgerscheune beträgt 15 Euro, eine Ermäßigung ist unter bestimmten Bedingungen auf Anfrage möglich. Der Kurs findet heute Abend ab 19.30 Uhr in der Bürgerscheune im Rathaus Hof statt. Es sind noch Plätze frei. Spontane Teilnehmer sind herzlich willkommen. Nähere Informationen zur Seminarleiterin finden Interessierte im Internet unter [www.hoeren-ist-kunst.de](http://www.hoeren-ist-kunst.de).

## Ab Oktober wieder Winterzeit auf dem Wochenmarkt

### Vielseitiges Angebot direkt vom Erzeuger

Knackige erntefrische Äpfel und Birnen vom Apfelparadies Hagios, herbstliches Gemüse bei Familie Präg, frischer Fisch, leckere Antipasti, frisches Brot von Bäckermeister Klaus Zängerle, Hofkäse, Biofleisch und anderes mehr – der Gottenheimer „Wochenmarkt am Rathaus“ ist ideal für den Wocheneinkauf. Inzwischen gibt es in vielen Gottenheimer Küchen am Dienstagabend ein leckeres Abendessen mit Marktbrot, Käse und Antipasti und am Mittwoch wird frischer Fisch zubereitet.

Der „Wochenmarkt am Rathaus“ im Gottenheimer Rathaus Hof ist ein idealer Treffpunkt für Jung und Alt und ein Einkaufserlebnis für die ganze Familie. Am Weinbrunnen wird bei einem Glas Wein oder Sekt geschwätzt und zur Stärkung gibt es eine leckere Wurst und ein Weckle am Stand Zängerle/Hagios direkt am Eingang zum Rathaus Hof. Bei Regen oder kühlen Temperaturen ist eine Rast in der Scheune angenehm, wo Tische und Bänke aufgebaut sind. Im Herbst und Winter ist der Wochenmarkt wieder von 16 Uhr bis 19 Uhr geöffnet – und das jeden Dienstag. Die Anbieter freuen sich auf ihre Kundinnen und Kunden und stehen gerne zur Beratung und Information über ihr Angebot zur Verfügung.

### Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag  
16 – 19 Uhr



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 22.10.2015 findet um 19:00 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab Donnerstag, 15.10.2015 auf unserer Homepage unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer  
Bürgermeister



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Papiersammlung

Die Narrenzunft Gottenheim sammelt am

**Samstag, 24. Oktober 2015**

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

### Sprechstunde des Bürgermeisters

**Die nächste Bürgersprechstunde ist am Dienstag 13. Oktober 2015, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Rathaus Gottenheim.**

**Bürgermeister Christian Riesterer** steht Ihnen für Fragen, Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

### Fundsachen / Warenbörse

#### Zu verschenken

Wandstrahler, neu, schaltbar in 3 Stufen, max 2000W, 80 cm breit, Strato 482  
Tel.: 07665 938 903  
Tel.:6184

#### Gefunden:

- SAMSUNG-Handy
- Schwarze Mütze mit Glitzertotenkopf

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden

### Herzlichen Glückwunsch

**Am 1. Oktober feierte Frau Martha Schmidle aus der Bergstraße ihren 99. Geburtstag**



**und Frau Rosa Maria Wiloth in der Schulstraße durfte auf 85 Lebensjahre zurückblicken.**



**Frau Hedwig Beck aus der Rathausgasse feierte am vergangenen Montag ihren 93. Geburtstag.**



**Bürgermeister Christian Riesterer besuchte die Jubilarinnen und überbrachte die Glückwünsche der Bürgerschaft mit den besten Wünschen für einen zufriedenen und unbeschwerten Lebensabend.**



### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim. Herausgeber Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer

für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771 9317-0, Fax: 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am

**Montag, 12. Oktober 2015 19:00 Uhr**  
findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der Jugendfeuerwehr findet am  
**Dienstag, 13. Oktober 2015, 18:00 Uhr** statt.

**Wir bitten um Beachtung.**

#### Gruppenführer und Betreuer

Simon Schätzle, Robin Hagios,  
Simone Helbling, Bastian Kanzinger und  
Fabio Voigt



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim**  
Tel. 07665/94768-10  
Fax 07665/94768-19  
E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

#### Bürozeiten:

Do., 09:00-12:00 Uhr,  
Fr., 15:00-18:00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:

##### Samstag, 10.10.2015

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Taufe von Lara Härtner und Charlotte  
Linnéa Johanna Voglstätter (St)  
18:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ha)  
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier (KI)

##### Sonntag, 11.10.2015

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Wort-  
Gottes-Feier  
09:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**  
Eucharistiefeier (Ha)  
10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**  
Eucharistiefeier (St)  
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier mit Verabschiedung von  
Martina Grün, anschl. Ökum. Eintopfessen  
in der Festhalle (KI)  
18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**  
Eucharistiefeier (Hi)  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**  
Zeit zum Verweilen

##### Mittwoch, 14.10.2015

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Eucharistiefeier (St)

##### Samstag, 17.10.2015

10:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincen-**

**tius:** Kinderbibeltag der Seelsorgeeinheit  
March-Gottenheim rund um die Kirche  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier (KI)  
18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**  
Wort-Gottes-Feier

##### Sonntag, 18.10.2015

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier (Ha)  
Wir beten für Agnes und Ferdinand Biggel  
und verstorbenen Angehörige  
10:00 Uhr **Hugstetten, Gallussaal Pfarrzen-**  
**trum:** Kinderkirche (Wo)  
10:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Festgot-  
tesdienst zum Gallus-Patrozinium, musi-  
kal. mitgest. vom Musikverein Hugstetten  
- Kollekte für die St. Gallus-Kirche - (An-  
schl. Frühschoppen und Mittagessen in  
der Festhalle Hugstetten) (KI)  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier zu Kirchweih, anschl.  
Hock im Pfarrzentrum (St)  
17:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Orgelkonzert mit Eric Maier und Team  
18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**  
Eucharistiefeier (St)  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**  
Zeit zum Verweilen

#### Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Tho-  
mas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias  
Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi),  
Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon  
Bernhard König (Kö)

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 13.10.2015:

16-18 Uhr **Grundschule:**  
Die Pfarrbücherei ist geöffnet.  
16:45 Uhr **Gemeindehaus:**  
Probe Spatenchor  
17:15 Uhr **Gemeindehaus:**  
Probe Kinderchor 1  
17:45 Uhr **Gemeindehaus:**

Probe Kinderchor 2

##### Mittwoch, 14.10.2015:

10:00 Uhr **Gemeindehaus:**  
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

#### Dank für ein schönes Erntedankfest

Ein herzliches Dankeschön an alle, die  
zu dem schönen Familiengottesdienst am  
Erntedanksonntag beigetragen haben. Ein  
herzliches Vergelt's Gott an

- das Familiengottesdienstteam und die  
Kinder, die den Gottesdienst vorbereitet  
und mitgestaltet haben;
- dem Kirchen- und Kinderchor für die  
musikalische Gestaltung. Unter der Lei-  
tung von Eric Maier und Carola Christ  
konnte man hören wie generationsüber-  
greifendes Miteinander gelingen kann.
- an Martina Dersch, Annabell Heitzler  
und Karin Schäfer fürs Herrichten des  
sehr schönen Erntedankaltars. Die Gab-  
en wurden von der Freiburger Tafel  
abgeholt, die sich sehr darüber gefreut  
hat.
- den Gemeindemitgliedern, dem Apfel-  
paradies Hagios und der Gärtnerei Gäng  
für die gespendeten Erntedankgaben.

#### Erstkommunion 2016

Sehr geehrte Eltern,  
wenn Ihr Kind die 3. Klasse besucht und  
gerne zur Erstkommunion gehen möchte,  
sind Sie herzlich eingeladen zu einem **ers-**  
**ten Elternabend:**

Gottenheim: Di, 13.10.2015, 20.00 Uhr,  
Gemeindehaus St. Stephan

Wir möchten uns an diesem Abend gegen-  
seitig kennen lernen und mit Ihnen über  
den Weg der Kommunionvorbereitung für  
Kinder und Eltern ins Gespräch kommen.  
Wenn Sie an dem Termin in Ihrem Ort kei-  
ne Zeit haben, können Sie gerne den El-  
ternabend an dem anderen Ort besuchen.  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Cornelia Reisch, Gemeindeferentin,  
Tel. 07665/9476832 oder Mail:  
[cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)



### Altenwerk Gottenheim

Seniorenachmittag

**am Mittwoch, 14.10.2015, 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim mit Zwiebelkuchen und neuem Süßen.**

Wir freuen uns auch über neue Gesichter. Für unsere Nachmittage ist man nie „zu jung“. Auf Wunsch bieten wir einen Abholdienst: Bitte melden Sie sich bei Heidi Mayer - Tel. 940466

### Geistliches Konzert in der Kirche

**St. Stephan, Gottenheim**

**Sonntag, 18. Oktober 2015, 17:00 Uhr**

**Marianische Hymnen von der Renaissance bis zur Moderne**

mit dem Vokalensemble **CantaTre**

Johanna Schutzbach, Sopran  
Uta Rechtmann, Mezzo-Sopran  
Christiane Schmelting, Alt  
Eric Maier, Orgel

Der Eintritt ist frei - Spenden nehmen wir gerne an.

### „Hier und jetzt helfen“

**Caritassammelwoche**

**vom 26.10.-01.11.2015**

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden, einmal im Jahr bittet Ihre Pfarrgemeinde und der Caritasverband des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald gemeinsam darum, hier und jetzt zu helfen: **Ihre Spende ermöglicht unbürokratische Hilfe und wirkungsvolle Projekte in Ihrer direkten Nachbarschaft.** Das vielfältige und ehrenamtliche Engagement der Pfarrgemeinden ergänzt die Caritas in der Region mit professionellen Angeboten für Hilfsbedürftige. In ihren Diensten und Einrichtungen ist die Caritas für Menschen da, die auf Hilfe angewiesen sind: Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, Arbeitslose, Alte und Kranke sowie Menschen, die Unterstützung brauchen, um ihr Leben wieder eigenverantwortlich in die Hand nehmen zu können.

So nahmen im letzten Jahr viele Personen aus dem Gebiet unserer Seelsorgeeinheit die Dienste der Beratungsstelle im Caritasverband in Anspruch. Umgekehrt helfen Mitarbeiter der Caritas hier vor Ort und unterstützen Ehrenamtliche in ihrem Einsatz, aktuell besonders in der Arbeit mit Flüchtlingen. Über die verschiedenen Angebote des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald können Sie sich über das Internet informieren unter: [www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de).

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie konkrete Hilfen vor Ort. Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Bitte schreiben Sie dann Ihre Adresse auf das Formular.

Überweisung an die Röm.-kath.Kirchengemeinde March-Gottenheim

IBAN: DE86 6806 1505 0015 0400 17  
- BIC GENODE61IHR

Ganz herzlich danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung

*Cornelia Reisch*

**Sprechzeiten:**

**Kath.Pfarrbüro**

Do., 9:00-12:00 Uhr,

Fr., 15:00-18:00 Uhr

Telefon 07665/94768-10,

Telefax 07665/94768-19 -

E-Mail [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Karlheinz Kläger im Pfarrbüro March-Hugstetten, Engalgasse 25:**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/1728

Telefax 07665/400528

E-Mail [pfarrer-klaeger@gmx.net](mailto:pfarrer-klaeger@gmx.net)

**Kaplan Thomas Stahlberger im Pfarrbüro Gottenheim, Kirchstr. 10**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/94768-11

Telefax 07665/94768-25

E-Mail [thomas.stahlberger@gmx.de](mailto:thomas.stahlberger@gmx.de)

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Fr., 11-12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665/94768-12

Telefax 07665/94768-19

E-Mail [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch**

**im Pfarrbüro Umkirch**

Fr., 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665/94768-32

Telefax 07665/94768-39

E-Mail [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham**

**im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25**

nach Vereinbarung

Telefon 07665/934731 - E-Mail [annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de](mailto:annette.woschek-ham@kath-kirche-march.de)

## Evangelische Kirche



**Evangelische Kirchengemeinde**

PfarrerIn i. P.

Brigitte Herrmann

Tel.: 0176-72688820 oder

im Pfarrbüro 07663 – 12 38

Vakanzvertretung Pfarrer Dr. Jobst

Bösenacker

Evangelisches Pfarramt,  
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

E-Mail [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

[www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend

von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

**Erntedank, Sonntag, den 11.10.2015**

9:45 Uhr Gottesdienst

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst laden wir Sie zum gemeinsamen ökumenischen Eintopfessen in die Festhalle ein.

Der Erlös ist für Brot für die Welt und Misereor bestimmt.

**Der Spruch für den Erntedanktag steht in Psalm 145,15**

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

**Freitag, 11.10.2015**

19:00 Uhr Esperanza

**Samstag, 10.10.2015**

14:00 Uhr Helferinnenteam: Vorbereitung Ökum. Eintopfessen.

Gemüse putzen im Hof der Metzgerei

Zimmerlin. Bitte bringen Sie Ihren Kartoffelschäler, Messer u. ein kleines Brettle mit.

16:00 Uhr Helferinnenteam: Schmücken der Festhalle

Wir freuen uns über viele helfende Hände.

**Montag, 12.10.2015**

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

**Dienstag, 13.10.2015**

20:00 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 14.10.2015**

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer

Bläserkreis

**Donnerstag, 15.10.2015**

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar über Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

**Freitag, 16.10.2015**

19:00 Uhr Esperanza





## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Beruf Tagesmutter/-vater – Information, Beratung und Qualifizierung

Ein Kind, Zwei Kinder, Drei Kinder? Und noch ein eigenes! Mit Kindern kommt Leben in Ihr Haus! Wenn Sie mit viel Spaß bei der Sache sind, während der eigenen Familienphase Zeit und Energie für die Betreuung und Förderung weiterer Kinder haben oder Ihr Haus wieder mit Leben füllen möchten, ist Kindertagespflege vielleicht die richtige Aufgabe für Sie!

Denn Kindertagespflege ist gefragt! Mit dem Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr ist der Betreuungsbedarf weiter angestiegen. Viele Eltern suchen ein familiennahes Betreuungsangebot, das auf die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes gut eingehen kann. Tageseltern mit ihrem zeitlich flexiblen und selbstgestalteten Angebot spielen in der Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. Ob in den eigenen Räumen, im Haushalt der Eltern oder anderen geeigneten Räumen, viele Möglichkeiten sind denkbar!

Die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater wird durch öffentliche Zuschüsse gefördert und unterstützt damit eine solide Einkommenssituation. Doch ohne Qualifizierung geht es nicht! Der Tageselternverein Orte für Kinder Gundelfingen und Freiburger Umland e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und trägt das Gütesiegel zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen des Bundesfamilienministeriums. Wir bieten für interessierte Frauen und Männer ausführliche Beratung, Begleitung und Qualifizierung für die Kindertagespflege an. Der nächste Qualifizierungsgrundkurs im Landkreis startet schon am Samstag, den 31.10.15 und findet an drei Samstagen und drei Abenden statt. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Tageselternverein Orte für Kinder Gundelfingen und Freiburger Umland e.V., Vörstetter Straße 3, 79194 Gundelfingen, Telefon: 0761/58 999 08, Email: kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de

### Musikschule im Breisgau

#### Gesund musizieren

Zertifizierung als „gesunde musikschule“®

Termin: **Samstag, 17. Oktober 2015**  
17:00 Uhr

Ort: **Kultur - und Vereinshaus  
Gundelfingen**  
Vörstetter Str. 7,  
79194 Gundelfingen



Gesunde Musikschule

Die Musikschule im Breisgau mit Sitz in Gundelfingen wird am Samstag, 17. Oktober 2015 um 17:00 Uhr im Kultur – und Vereinshaus Gundelfingen im Rahmen eines Festakt vom Zentrum für Musik, Gesundheit und Prävention (ZMPG) als „gesunde musikschule“® zertifiziert. Der Festakt wird von Schülerinnen und Schüler der Musikschule musikalisch gestaltet.

Beim Projekt „gesunde musikschule“® geht es um Prävention und Gesundheitsförderung beim Musizieren. Den Musikschullehrkräften werden im Rahmen einer Mentorenausbildung Erkenntnisse aus

Musikermedizin und Musikphysiologie vermittelt. Dazu zählen Atemtechnik, die richtige Haltung am Instrument und Möglichkeiten zur Stressbewältigung. Dieses Wissen fließt in den Musikschulunterricht ein, damit gesundheitliche Beeinträchtigungen durch das Musizieren bei den Schülerinnen und Schülern vorgebeugt werden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei Lutz – S. Thormann (stellvertr. Schulleiter)

### Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,  
Rathaus, 79268 Bötzingen**

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)

Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

**200.140 Hobbyautoren aufgepasst!**

**Ein Schreibtreff für alle, die gerne Schreiben**  
Mittwoch, 14.10.2015,

18.00 - 21.00 Uhr, 4 x, Gemeindebücherei, Bahnhofstr. 3

**606.110 Eurokom**

**Realschulabschluss Englisch mündlich**

Mittwoch, 14.10.2015,

14.45 - 16.15 Uhr, 6 x,

Grundschule, Raum GE 3, EG

**300.470 Herbst in der Küche**

**Heimische Pflanzen Entdecken und Verwenden**

Freitag, 16.10.2015, 17.30 - 22.00 Uhr,  
1 x, Treff: Parkplatz Realschule

## DIE VEREINE INFORMIEREN



**Förderverein  
SV Gottenheim e. V.**

### Die Firma Maurer Sanitär und Heizungstechnik erweitert ihr Sponsoring auf dem Sportgelände des SV Gottenheim um eine zweite Werbebande

Die Firma Maurer wirbt schon seit längerem mit einer Werbebande, Werbetafel und Internetwerbung beim Sportverein Gottenheim. Vor kurzem erweiterten sie ihr Sponsoring um eine weitere Werbebande.

Zu den Leistungen des Familienunternehmens gehört die Planung und Ausführung von Heizungs- und Sanitärarbeiten, darunter auch komplette Bädersanierungen.

Weitere Arbeitsbereiche sind die Baublecherei, die Photovoltaik und Solarthermie sowie Heizungsanlagen aller Art von Gas- und Ölfeuerungsanlagen über die Holzpellets-Anlagen bis zur Wärmepumpe/Erde-Wasser-Luft. Denn die Nutzung erneuerbarer Energiequellen spielt heutzutage eine immer größere Rolle. Durch die ständige Fortbildung, etwa als zertifizierter Betrieb zur Durchführung von Energieberatungen, werden die Kunden gut und kompetent beraten.



Die neue Bande der Firma Maurer Sanitär und Heizungstechnik, Nägelseestr. 17 in Gottenheim

Wir bedanken uns bei der Familie Maurer recht herzlich für die tolle Unterstützung.

Unterstützen Sie unsere Sponsoren bei ihren geschäftlichen Aktionen oder Ihren Einkäufen.



Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann  
Tel. 016097866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.foerderverein-sv gottenheim.de](http://www.foerderverein-sv gottenheim.de)



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

## Fußball

### Ergebnisse

SV Mündingen I - SVG I	2:2
SV Mündingen II - SVG II	4:1
FC Hausen Frauen - SVG Frauen I	4:1
SVG A - SG Opfingen A	0:6
FC Emmendingen B - SVG B	3:1
SVG BM - VfR Hausen BM	3:0
SVG C - SG Kenzingen C	0:8
SVG D - SG Sasbach D	6:1
SVG E I - SV Breisach E I	0:6
SVG E II - SV Hochdorf E II	1:5

### Spielübersicht

Freitag, 09.10.2015

17:00 Uhr

SV Munzinge nEII - SVG EII

19:30 Uhr SG Bad Krozingen A - SVG A

Samstag, 10.10.2015

10:00 Uhr SV Waltershofen E I - SVG E I

11:00 Uhr SVG B - SG Hausen B\*

12:00 Uhr Bahlinger SC C II - SVG C

12:00 Uhr SG Vogtsburg D - SVG D

15:30 Uhr SVG BM - SG Herbolzheim BM

Sonntag, 11.10.2015

10:30 Uhr SVG Frauen II - SG Winden Frauen

13:00 Uhr SVG Frauen I - Hergauer FV Frauen II

15:30 Uhr SVG I - FC Vogtsburg I

18:00 Uhr SVG II - FC Vogtsburg II

\*Spielort: Wasenweiler



**Heimat- und  
Trachtengruppe  
Gottenheim e.V.**

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

Heimat- und  
Trachtengruppe Gottenheim

**Heimatsnachmittag**

-mit Tanz, Gesang,  
Kaffee und Kuchen-

Sonntag 18. Oktober 14.30 Uhr  
in der Halle des Schulhauses Gottenheim  
Eintritt FREI

## BÜRGERPROJEKTE



### BE Gruppe BürgerScheune

#### Martin Wangler präsentiert am Donnerstag sein Programm „Zwischen Himmelreich und Höllental!“

Der Schwarzwald: Für den einen Urlaubsparadies für den anderen täglicher Überlebenskampf - und so ist der Hochschwarzwälder „Fidelius Waldvogel“ (alias Martin Wangler) nicht über alle Errungenschaften der Neuzeit glücklich. Wie hält sich also einer über Wasser, der nicht mit dem Strom schwimmt und im Umgang mit seiner Umwelt auf tiefgreifende Fragen stößt?

Auf seiner Suche nach zufriedenstellenden Antworten kommt der urige Schwarzwälder immer mehr ins Strudeln. Mit Akkordeon und Gitarre versucht er sich aus seiner Gedankenwelt frei zu schwimmen. Im Untergehen singt er noch mit Herzenslust und siehe da - Er bleibt über Wasser! Nach seinen zwei letzten Kabarettprogrammen „Ein Wilderer Abend“ (2008) und „Breitnau Calling“ (2005), setzt Martin Wangler seine Beobachtungen als musizierender Schauspieler, fahrender Kleinkünstler und kochender Familienvater im badischen Breitnau auf humorvolle Weise in ein Bühnenprogramm um. Am Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr, ist Martin Wangler mit seinem Programm in der Gottenheimer Bürgerscheune zu Gast. Die Veranstaltung ist ausverkauft. An der Abendkasse kann es aber noch einige we-

nige zurückgegebene oder nicht abgeholte Karten geben. Weitere Informationen zu Martin Wangler und seine weiteren Termine finden Interessierte im Internet unter [www.martin-wangler.de](http://www.martin-wangler.de).

Es lohnt sich, jetzt schon Karten für die Novemberveranstaltung in der Bürgerscheune zu erwerben. Am Donnerstag, 19. November, ist das Musiktheater Bellevue mit dem Programm „Shake Hands“ – einer 60erJahre Comedy-Schlager-Revue - in der Bürgerscheune zu Gast. „Karten im Vorverkauf für alle Veranstaltungen der Reihe „Kultur in der Scheune“ gibt es bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: [info@zehngrad.com](mailto:info@zehngrad.com).



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Kompaktkurs „Zu Hause pflegen“

#### Angebot für Pflegende Angehörige

- Es ist gut zu wissen, auf was zu achten ist, wenn Sie Ihren Partnern betreuen und pflegen
- Es ist gut sich sicher zu fühlen bei der Versorgung zu Hause
- Es ist gut sich vorzubereiten

Weitere Inhalte:

- Damit sich der andere wohlfühlt -Pflege von Kopf bis Fuß
  - Kontrollverlust von Urin und Stuhl
  - Folgeerkrankungen vermeiden
  - Sturzrisikoreduzieren
  - Zusammenhang von Bewegung und Gesundheit
  - Menschen mit Demenz verstehen und unterstützen
- Gerne orientieren wir uns zusätzlich an Ihren Fragen!

Kursleitung:

Waltraud Knupfer, Krankenschwester und Trainerin für Kinaesthetics der Sozialstation

2 zusammenhängende Termine:

Freitag, 23.10.2015 von 16.00 bis 20.00 Uhr,  
Samstag, 24.10.2015 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Kosten:

40 Euro, Auf Antrag Kostenübernahme durch ihre Krankenkasse

Ort:

Kirchliche Sozialstation, Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen,  
2. OG

Anmeldung bitte unter 07663/8969200

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Kinderkleidermarkt March

**Samstag 10.10.2015, 13-16 Uhr** Festhalle Buchheim

Es gibt Getränke, Kaffee und Kuchen, Waffeln und Wiener mit Brötchen, bekommen sie Kaffeebesuch oder haben Lust auf Kuchen, dann dürfen sie auch gerne Kuchen zu günstigem Preis in selber mit gebrachten Boxen mit nachhause nehmen. Desweitere bieten wir Ihren Kindern einen Maltisch an, so dass sie in Ruhe stöbern können!!!

**Auf Ihren Besuch freut sich der Handball Förderverein mit ihren Verkäufer**  
Euer Handballförderverein

### Gemeindebücherei Merdingen

Das Happy-End-Theater ist in der Gemeindebücherei zu Gast mit dem Stück „Der blaue Hase Fridolin“.

Dienstag, **20.10.2015, 16 Uhr**  
Musikraum der Schule  
für Interessierte **ab 4 Jahren**  
**Eintritt 2€**

Fridolin ist kein bisschen vorsichtig und ängstlich, so wie die anderen Hasen. Und dann ist er auch noch blau! Und so neugierig, dass seine Eltern, die Bammels, Ohrensauen bekommen von all seinen Fragen. Weil sie keine Antwort wissen, versucht Fridolin alles alleine heraus zu finden. Er probiert ständig verrückte Sachen aus und treibt damit die Bammels schier zur Verzweiflung. Aber eines Tages bedroht der Fuchs die ganze Hasenfamilie. Da kann Fridolin zeigen, dass er nicht nur dummes Zeug gelernt hat. Und alle sind froh, dass er so ein verrückter Hase ist. Schuhubert, der alte Uhu, meint sogar, dass Fridolin das Zeug zum Osterhasen hat!

In dieser Inszenierung tritt Susanne End als „Sabine“ auf, die als Kind solch ein Angsthase war, dass der mutige Osterhase Fridolin einfach bei ihr geblieben ist.

Sie erzählt die lustige und spannende Hasengeschichte gemeinsam mit Fridolin, der natürlich dauernd seinen Senf dazu gibt. Und Fridolin kann sogar singen! Er hat sein eigenes Hasenlied, das er den Kindern beibringt. Zur Erinnerung dürfen sie es auf einer Postkarte von Fridolin mit nach Hause nehmen.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der **Volkshochschule Westlicher Kaiserstuhl Tuniberg**.

**Anmeldungen erbeten** in der Merdinger Bücherei oder unter Tel. 07668/951198 (E. Hofert)

**Das Deutsche Rote Kreuz bittet dringend um Ihre Blutspende am Dienstag, dem 27.10.2015 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2 79291 MERDINGEN**

**Dorf-Flohmarkt am Samstag, 17. Oktober 2015, ab 9.00 Uhr in March-Holzhausen**

Am oben genannten Samstag veranstalten wir auf dem Sportgelände in March-Holzhausen einen Flohmarkt. Hierzu rufen wir alle Interessierte herzlich zum Mitmachen auf. Räumen Sie Ihren Speicher und Keller! Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Anmeldung unter Tel. 07665/41948 oder E-Mail: [info@kleintierzuchtverein-march.de](mailto:info@kleintierzuchtverein-march.de)

(Gewerbetreibende sind ausgeschlossen)  
Standgebühr bis zu drei Meter Länge: Euro 10,00; Jeder weiterer Meter: Euro 5,00

Kaution je Stand: Euro 10,00, Jugendliche bis 12 Jahre keine Standgebühr  
Kleintierzuchtverein March & Holzhausen e.V.; [www.kleintierzuchtverein-march.de](http://www.kleintierzuchtverein-march.de)

### Phönix Uhu, Natur und Wein

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten auf Sie. Das komplette Programm erhalten Sie bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter [www.naturzentrum-kaiserstuhl.de](http://www.naturzentrum-kaiserstuhl.de). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Samstag, 10.10., 14.30–16.30 Uhr**  
**Räuchern mit Kaiserstühler Kräutern**  
**Diese Exkursion fällt leider aus!**

**Sonntag, 11.10., 14-17.30 Uhr**  
**Naturerlebnispfad Achkarrer Schlossberg im Herbst**

Rundgang zu Vulkanfelsen, blühender Weinbergflora, lichten Eichenwäldern und der Schlossruine. Achkarren, Winzergenossenschaft, 5 € mit Weinumtrunk, Siegbert Schätzle

**Donnerstag, 15.10., 19.30 Uhr**  
**Bildvortrag: Phönix Uhu – die heimliche Rückkehr eines großen Jägers**

Nehmen Sie Einblick in das Leben dieses imposanten nächtlichen Jägers. Diese weltweit größte Eule ist auch am Kaiserstuhl wieder heimisch. Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, 5 €, Christian Harms

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Öffnungszeiten:**

Montag/Donnerstag 10 – 12 Uhr,  
Samstag 15 – 17 Uhr

**Sonntag, 11.10., Rathausshock in Ihringen  
Wir öffnen von 13 – 15 Uhr!****Kontakt + Information:**

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.  
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber  
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen  
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)  
Email: naturzentrum@ihringen.de  
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

**“Drittes Licht”**

Am **Sonntag**, den **18. Oktober**, eröffnet das Merdinger Kunstforum um **11 Uhr** im **Haus am Stockbrunnen** die letzte Ausstellung in diesem Jahr. Unter dem Thema „Barock Heute“ wird der Künstler **Klaus Küster** seinen Fotozyklus “Drittes Licht“ zeigen. Wenn wir von Lichtbildern reden, denken wir üblicherweise an Fotos und wohl kaum an fotografisch reproduzierte Malerei. In den Fotografien des Remscheider Künstlers Klaus Küster verhilft uns seine gezielt eingesetzte Beleuchtung zu überraschenden Wirkungen. Hundertfünfzig bis dreihundert Jahre alte Ölgemälde – Porträts von Heiligen und anderen bedeutenden Persönlichkeiten – geben vermittelt seiner Lichtführung den Blick auch frei auf das Material der Malerei: Leinwand und Ölfarbe. Sie bilden hier eine sichtbare Räum-

lichkeit. Die Gleichzeitigkeit von Malerei als einer Illusion und ihrer stofflichen, nun fotografierten Realität, führt in dieser Arbeitsweise zu neuen, verstörenden Bildern. In seinem seit 1990 praktizierten Verfahren dient die Kreisform der Bilder der gleichzeitigen Fokussierung auf das „erste“ Licht zum Zeitpunkt des Entstehens der Malerei wie auf das „zweite“ Licht während des Fotografierens und natürlich auch des „dritten“ Lichts während der Betrachtung durch die Besucher dieser sehenswerten Ausstellung, die bis zum 15. November jeweils samstags von 16-18 Uhr und sonn- und feiertags von 12-18 Uhr in der Stockbrunnengasse 2a zu sehen ist.

**Herbst-Konzert**

**Samstag, 24. Oktober 2015, 19:30 Uhr  
Bürgersaal im Gutshof, Umkirch**

*Wien, die  
Stadt unserer  
Träume*

**Traumhafte, schwungvolle und romantische  
Melodien vom  
Gemischten Chor Umkirch  
unter der Leitung von *Maki Kobayashi*  
Klavierbegleitung: *Nanotsu Miyaji***

**und instrumental von einem  
WIENER SALONTRIO: *Anton Duma, Violine  
Tomohisa Yano,  
Violoncello  
Maki Kobayashi,***

**Klavier**

**Einlass 19:00 Uhr, Sektbar  
im Anschluss an das Konzert Bewirtung im  
Bürgersaal**

**Eintrittspreis 8,-- € / 7,-- €**

**Vorverkauf im Schreibwarengeschäft Buntstift und bei allen Sängerinnen und Sängern**

**Betreuungskräfte gesucht...**

Für unsere Betreuungsangebote an der Neunlindenschule Ihringen (Kernzeit-, Nachmittags- und Mittagsbetreuung) suchen wir zum **sofortigen Eintritt** verantwortungsbewusste, zuverlässige und kreative Personen als

**Betreuungskräfte**

die Spaß an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, von den Klassenstufen 1 – 4 und 5 – 9 haben. Die Vergütung kann auf der Basis geringfügiger Beschäftigung erfolgen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Meier unter Tel. 07668/7108-22 bzw. meier.andreas@ihringen.de gerne zur Verfügung. Bewerbungen richten Sie bitte bis **30. Oktober 2015** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen.

**SONSTIGE INFORMATIONEN****Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.****Aufruf zur Haus- und Straßensammlung**

vom 01. bis 15. November 2015

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Das Ende des II. Weltkrieges vor 70 Jahren ist für einige noch ganz nah, doch für die jüngere Generation lediglich ein historisches Ereignis. Die Krisen in Afrika oder der Ukraine zeigen jedoch deutlich auf, wie brüchig eine gesellschaftliche Ordnung sein kann.

„Frieden ist aber kein Naturzustand und muss immer wieder neu gestiftet werden!“ Diesem Zitat von Emanuel Kant fühlt sich auch der Volksbund verpflichtet und führt junge Menschen an deutsche Kriegsgräberstätten im Ausland. Für seine vorbildliche Jugendarbeit wurde der Volksbund im vergangenen Jahr mit dem Preis des „Westfälischen Friedens“ ausgezeichnet.

Der Landesverband Baden-Württemberg organisierte Jugendbegegnungen in Italien, Frankreich, Bulgarien, Großbritannien, der Slowakei sowie die die Internationale Jugendbegegnung in Karlsruhe. Zwei Wochen haben sich 34 junge Menschen aus 17 Natio-

nen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten gekümmert.

Darüber hinaus muss auch die ganz praktische Arbeit an den Kriegsgräbern im Ausland fortgeführt werden. Fast 30.000 Umbettungen im Jahr 2015 zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Bestehende Anlagen müssen erhalten werden und in Montenegro kann nach schwierigen Verhandlungen endlich ein Sammelfriedhof für deutsche Gefallene entstehen.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Bärbel Schäfer  
Regierungspräsidentin

Dr. Sven von Ungern-Sternberg  
Vorsitzender des Bezirksverbands  
**Südbaden-Südwürttemberg**